

**Königswinter:**

In einer Urkunde von 1015 wird Königswinter, allerdings in der Form *Winetre*, erstmals erwähnt. Erst 1793 ist auf einer Karte des in Wien tätigen Franz Johann Joseph von Reilly Königswinter in seiner heutigen Schreibweise aufgeführt.

Nach der Säkularisation des Erzstiftes Kurköln 1803 fiel Königswinter an das Fürstentum Nassau-Usingen, 1806 an das napoleonische Großherzogtum Berg und schließlich 1815 an das Königreich Preußen.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Königswinter Teil der neuen „Hauptstadtregion“. Heute lebt Königswinter vom Tourismus zum Drachenfels.

**Drachenfels:**

Der Drachenfels entstand durch aufsteigendes Magma, das nicht zur Erdoberfläche durchbrechen konnte, sondern darunter domartig erstarrte; Vulkanologen nennen das Quellkuppe.

Am nördlichen Hang über der Stadt Königswinter befindet sich das 1882–84 im historistischen Stil erbaute Schloss Drachenburg.

Eine Besonderheit ist die von Königswinter auf das Drachenfels-Plateau führende Zahnradbahn (Drachenfelsbahn).

**Bad Honnef: (wird im nächsten Jahr angesteuert)**

Bad Honnef, bekannt geworden ist die ehemalige Kurstadt aufgrund des ganzjährig milden Klimas, weshalb sie auch gelegentlich den Beinamen „Rheinisches Nizza“ trägt.

Im Stadtteil Rhöndorf wohnte Konrad Adenauer,

der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, bis zu seinem Tod im Jahr 1967.

Geplant ist auf unserer Rundreise, die Fahrt mit der Drachenfelsbahn,

die Besichtigung der Nibelungenhalle, der Drachenhöhle und des Wohnhauses von Konrad Adenauer.

**Mindestteilnehmerzahl: 30 Personen**

**Kostenbeitrag:** 40,00 €

Bei Anmeldung buchen wir nach dem Stornotermin den Betrag vom Konto ab.

**Stornotermin:** 17.04.2024

Treffpunkt und Uhrzeit wird mit dem Programm rechtzeitig bekanntgegeben.

**Eingeschlossene Leistungen:**

Bustransfer von Dortmund / Unna nach Königswinter / Bad Honnef und zurück

Trinkgeld für den Busfahrer